

Würzburg, 25. Januar 2021

Wie FFP2-Masken mehrfach verwendet werden können Trocknen bei Raumluft, erhitzen im Backofen

Seit Montag, 18. Januar 2021 sind FFP2-Masken beim Einkaufen sowie im Öffentlichen Nahverkehr Pflicht. Der Landkreis Würzburg versorgt derzeit seine Kommunen und im Auftrag des Freistaates Bayern insbesondere auch Bedürftige, beispielsweise Empfänger von Grundsicherungsleistungen, mit kostenlosen FFP2- oder vergleichbaren Schutzmasken (KN95). Die Verteilung erledigt die Kreisbrandinspektion des Landkreises in bewährter Form.

Eva-Maria Löffler, Leiterin der Führungsgruppe Katastrophenschutz am Landratsamt Würzburg, weist darauf hin: „Hinsichtlich der Rückrufaktionen und Warnhinweise für KN95-Atemschutzmasken, die derzeit durch die Medien gehen, hat das Bayerische Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) mitgeteilt, dass diese als verkehrsfähig beurteilt werden.“

Das Landratsamt gibt Hinweise darauf, wie die relativ kostspieligen Masken mehrfach und dennoch sicher verwendet werden können:

Sofern FFP2- oder vergleichbare Schutzmasken nur kurzzeitig getragen werden, wie etwa beim Einkaufen oder im ÖPNV, hat das Bundesinstitut für Arzneimittel- und Medizinprodukte und auch die Fachhochschule Münster Hinweise zur Wiederverwendung erstellt. Dort werden zwei Desinfektionsverfahren empfohlen:

1. Desinfektionsverfahren: 7 Tage Trocknen bei Raumluft

Das Coronavirus ist auch bei Raumtemperatur über einen langen Zeitraum auf Maskenmaterialien infektiös. Wenn Sie die Maske z. B. an einen Montag zum Einkaufen oder im ÖPNV benutzen, lassen Sie die Maske die nächsten sechs Wochentage bei Raumluft trocknen (am besten luftig aufgehängt). Am darauffolgenden Montag, also nach einer Woche Trocknung, können Sie die Maske wieder benutzen.

2. Trocknen im Ofen bei 80°C bei Ober- und Unterhitze

Mit dem Verfahren „Trockene Hitze 80°C für 60 Minuten“ kann das Coronavirus vollständig inaktiviert werden. Außerhalb des Backofens ist das saubere Backofenrost/Gitter mit Backpapier zu belegen. Legen Sie die trockene Maske und ein Braten- bzw. Backofenthermometer auf das Backpapier, belassen es aber noch außerhalb des Ofens. Stellen Sie den Backofen auf 80°C Ober- und Unterhitze ein. Ob sich auch bei einer Umluft/Heißluft-Einstellung Erreger von der Maske lösen können, ist nicht bekannt. Nach der Vorheizzeit schieben Sie das Rost samt Maske(n) in den

Ofen. Achten Sie auf ausreichend Abstand der Masken zu Ober- und Unterboden des Ofens (ca. 10 cm; kleine Öfen sind ungeeignet). Belassen Sie die Schutzmaske 60 Minuten im geschlossenen Ofen, öffnen Sie diesen bitte nicht zwischendurch. Stellen Sie den Ofen nach 60 Minuten ab und lassen die Maske anschließend auf dem Rost außerhalb des Backofens abkühlen. Die Maske sollte auf diese Art nur fünf Mal wiederaufbereitet und dann im Hausmüll entsorgt werden.

Weitere Hinweise, auch zur eigenverantwortlichen Desinfektion und Wiederverwendung, sind unter

<https://www.bfarm.de/SharedDocs/Risikoinformationen/Medizinprodukte/DE/schutzmasken.html> und <https://www.fh-muenster.de/ffp2> zu finden.